

	<p>Objekt: E. M. Kalenka: Schiffbruch</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung Murken</p> <p>Inventarnummer: 00434</p>
--	--

Beschreibung

Eine spärlich bekleidete Frau lehnt an einer steil aufragenden Felsnadel, umgeben von einer sturmgepeitschten Brandung unter einem düsteren gelbbraunen Gewitterhimmel. In der linken unteren Ecke taucht ein halb transparent gemaltes Skelett aus den Fluten und greift mit seiner Knochenhand nach dem Felsen, um zu der Dame in Not empor zu klettern. Die allegorische Todesgestalt trägt eine Waage, die sie allerdings nicht am Ring, sondern am Zünglein hält. Das Symbol der Gerechtigkeit symbolisiert auf diese Weise Betrug und Hinterlist.

Dieses Motiv findet sich auch im dritten Blatt von Alfred Rethels "Ein Todtentanz". In der rechten unteren Ecke steht die Signatur "E. M. Kalenka , 1938". Über den Künstler liegen bisher keine Informationen vor.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Pappe, Holzrahmen
Maße: H x B: 46,5 x 37,5 cm (Bild)

Ereignisse

Gespendet / Geschenkt	wann	2021
	wer	Axel Hinrich Murken (1937-)
	wo	

Schlagworte

- Allegorie

- Knochenmann
- Meer
- Mythologie
- Rettung
- Schiffbruch
- Waage (Meßinstrument)
- Ölgemälde